

*Carabus obsoletus* Sturm var. *euchromus* Pallid. Im bewaldeten Teile des Kapellenberges häufig, wobei die prächtigsten Farbenvarietäten sich finden.

*Carabus Kollari* Pallid. var. *incompus* Kr. Auf Wiesen und freieren Abhängen des Kapellenberges, des Schuler und des Butschetsch nicht selten.

*Carabus scabriusculus* Oliv. Ein Stück am Butschetsch.

*Carabus silvestris* Panz. var. *Hoppei* Grm. u. var. *transsilvanicus* Dej. In der alpinen Region des Butschetsch ziemlich häufig.

*Carabus Linnei* Panz. und *convexus* F. Am Schuler und Butschetsch in den unteren Lagen gemein.

*Cychrus rostratus* L. v. *pygmaeus* Chd. Vereinzelt am Schuler.

*Leistus gracilis* Fuss. und *alpicola* Fuss. Oberhalb der Malajescher Schlucht, nach dem Gipfel des Butschetsch zu, nicht selten.

*Nebria transsilvanica* Germ. Ueber der Holzwuchsgrenze des Butschetsch unter Steinen gemein.

*Anophthalmus Bielzi* Seidl. Vereinzelt unter grossen Steinen am Schuler.

*Patrobis quadricollis* Mill. Am Gipfel und in der Malajetscher Schlucht des Butschetsch nicht häufig.

*Platynus glacialis* Reitt. Spärlich am Butschetsch.

(Schluss folgt.)

## Die bisher in Kurland beobachteten Noctuen nach Art und Zeit ihres Vorkommens.

Von Balduin Stevoft.

(Schluss.)

- \*252 *Scoliopteryx libatrix*, L.; häufig, vom August bis zum Frühjahr. Häufig im Winter in den Wohnungen anzutreffen.
- \*253 *Nylina semibrunnea*, Hw.; nicht selten, im September, Oktober, überwintert.
- \*254 *socia*, Rott.; nicht selten, im September, Oktober, überwintert; habe einzelne Exemplare noch im Juni gefunden.
- \*255 *furcifera*, Hufn.; nicht selten, im September, Oktober, überwintert. Habe im September 1895 und im März 1896 je ein Exemplar gefangen, deren Unterseite, wie bei *ingrica* keinen rötlichen Anflug hat. Ausserdem weist meine Sammlung ein Tier auf, welches sich durch eine dunkel-rötlichbraune Färbung auszeichnet. Nur die Gabel an der Zapfenmakel und die Nierenmakel sind sichtbar, alle übrigen Zeichnungen verwischt.
- \*256 *ingrica*, H-S.; häufig, vom August bis November, überwintert, variiert in hellgrau und schwarz. Das bei Hofmann abgebildete Tier ist ein ♂.
- \*257 *lambda*, F.; selten, im August, September, überwintert nicht.
- \*258 *ornitopus*, Rott.; in manchen Jahren häufig, in anderen wieder sehr selten, im August, September, überwintert nicht.
- \*259 *Calocampa vetusta*, Hb.; häufig, vom August bis Oktober.
- \*260 *exoleta*, L.; häufig, vom August bis Oktober.
- \*261 *solidaginis*, häufig, vom August bis September, überwintert nicht, während *vetusta* und *exoleta* solches tun.
- 262 *Nylomyges conspicillaris*, L.
- \*263 *Asteroscopus nubeculosus*, Esp.; selten, Ende April.
- 264 *sphinx*, Hufn.; von W. Gebhard bei Libau gefangen.
- 265 *Calophasia lunula*, Hufn.
- \*266 *lucullia verbasci*, L.; nicht häufig, im Mai.
- \*267 *scrophulariae Capicux*; nicht häufig, im Mai.
- \*268 *blattariae*, Esp.; selten, im Juni.
- 269 *asteris*, Schiff; nicht selten, im Mai, Juni.
- \*270 *umbratica*, L.; " " " " "
- \*271 *lactucae*, Esp.; selten, im Mai, Juni.
- 272 *lucifuga*, Hb.; von W. Gebhard am 11. Mai 1896 bei Bathen gefangen.
- 273 *chamomillae*, Schiff.
- \*274 *tanacetii*, Schiff; von mir im Juni 1896 bei Bathen gefangen. Dadurch wird die Behauptung Rosenberger's, dass diese Art in Kurland vorkomme, aufs Neue bestätigt.
- 275 *praecana* Ev.
- 276 *gnaphalii*, Hb.?
- \*277 *fraudatrix*, Ev.; sehr selten, im Juli.
- \*278 *artemisiae*, Hufn.; nicht selten, im Mai, Juni.
- \*279 *absynthii*, L.; nicht selten, im Juni, Juli.
- \*280 *argentea*, Hufn., selten, im Juni.
- \*281 *Plusia triplasia*, L.; nicht selten, im Juni.
- \*282 *asclepiades*, Schiff; seltener, im Juni.
- \*283 *tripartita*, Hufn.; nicht selten, im Juni.
- \*284 *c. aureum*, Knoch.; sehr selten, im Juli.
- \*285 *moneta*, F.; nicht selten, im Juni, Juli.
- \*286 *chrysis*, L.; häufig, im Mai, Juni u. August.
- \*287 *chryson*, Esp.; selten, im Juli.
- 288 *bractea*, F.?
- \*289 *festucae*, L.; häufig, vom Juli bis September.

- \*290 *v. argenteum*; sehr selten, im Juli.  
 \*291 *gutta*, Gn.; ziemlich selten, im Juli.  
 \*292 *jota*, L.; nicht selten, im Juli.  
 \*293 *v. aureum*, Gn.; sehr selten, im Juni, Juli.  
 294 *macrogamma*, Ev.; von W. Gebhard bei Libau gefangen.  
 \*295 *gamma*, L.; häufig, verschwindet oft jahrelang, um dann plötzlich in grosser Menge aufzutreten, vom Mai bis August.  
 \*296 *ni*, Hb.; sehr selten, im Juli.  
 \*297 *interrogationis*, L.; nicht häufig, im Juli, August.  
 \*298 *microgamma*, Hb.; selten, im Juli.  
 \*299 *Hochenwarthi*, *Hochenw.*, selten im Juli.  
 \*300 *Anarta myrtilli*, B.; ziemlich selten, im Mai, Juni.  
 \*301 *cordigera* Thubg. nicht selten, im Juni, Juli.  
 302 *Zetterstedtii*, *Stdgr.*; von W. Gebhard bei Libau gefangen.  
 303 *Heliaca tenabrata*, Sc.  
 \*304 *Heliotis dipsacens*, L., nicht selten im Mai, Juni.  
 \*305 *scutosus* Schiff. nicht selten, im Mai, Juni.  
 \*306 *armiger* Hb. selten, im Mai, Juni.  
 \*307 *Chariclea delphinii*, L.  
 \*308 *umbra*, Hufn., nicht selten vom Mai bis Juli.  
 309 *Acontia luctuosa*, Hb.  
 310 *Talpocharis paula* Hb. Nach Dr. Hofmann im Juli und August in Sandgegenden verbreitet.  
 \*311 *Erastria argentula* H.; ziemlich selten, im Mai, Juni.  
 \*312 *uncula* Cl.; häufig im Mai, Juni.  
 313 *pusilla*, Vireo, nicht häufig, im Mai, Juni.  
 \*314 *deceptorica*, Sc.; nicht selten, im Mai, Juni.  
 \*315 *fasciana*, L.; häufig, im Mai, Juni.  
 316 *Photheses captiuncula*, Tr.  
 \*317 *Prothymia viridaria* Cl. häufig, im Mai Juni und August.  
 318 *Agrophila trabealis* Sc.  
 \*319 *Euclidia mi*, Cl.; häufig, vom Mai bis Juli.  
 \*320 *glyphica*, L., häufig, vom Mai bis Juli.  
 321 *Catephia alchymista* Schiff.; von W. Gebhard bei Libau gefangen, sehr selten.  
 \*322 *Catocala fraxini*, L., häufig, vom Juli bis Anfang Oktober.  
 \*323 *adultera*, Mèn.; nicht selten vom Juli bis September. Scheint mir übrigens nur eine Abart von *nupta* zu sein.  
 \*324 *nupta*, L.; häufig, vom Juli bis September.  
 \*325 *sponsa*, L.; häufig, im Juli, August.  
 \*326 *promissa*, Esp. nicht selten, im Juli bis Mitte August.  
 \*327 *pacta*, L.; nicht selten, im Juli.  
 328 *paranympha*, L.; sehr selten, im Juli.  
 \*329 *Toxocampa pastinum* Tr. selten, im Juli.  
 \*330 *viciae* Hb., nicht häufig, im Juli.  
 \*331 *cracca*, F.; nicht häufig, im Juni.  
 \*332 *Aventia flexula* nicht selten, im Juli, August.  
 \*333 *Boletobia fuliginaria*, L.; häufig, im Juni.  
 334 *Simplicia rectalis*, Ev.; selten, im Juli.  
 \*335 *Zanclognatha tarsiphumalis* Hb.; nicht häufig, im Juni.  
 \*336 *grisealis* Hb.; nicht selten, im Juni.  
 \*337 *tarsipennalis*, Tr.; nicht häufig, im Juli.  
 \*338 *tarsicrinalis*, Knöch; ziemlich verbreitet im Juli.  
 \*339 *emortualis* Schiff, ziemlich selten im Juni, Juli.  
 340 *Madopa salicalis*, Schiff; nicht häufig, im Juni.  
 \*341 *Herminia tentacularia*, L.; nicht selten, im Juni, Juli.  
 \*342 *derivalis* Hb.  
 \*343 *Pechipogon barbalis*, Cl.; nicht selten, im Juni, Juli.  
 \*344 *Bomolocha fontis* Thubg., häufig im Mai.  
 \*345 *Hypena rostralis*, L., häufig, vom Mai bis August.  
 \*346 *proboscidalis*, L.; häufig, den ganzen Sommer.  
 \*347 *obsalis* Tr., ziemlich selten, im Juli.  
 348 *Tholomiges turfascalis*, Wk.; nicht häufig im Juni.  
 \*349 *Rivula sericealis* Sc., nicht selten, im August.  
 \*350 *Brephos parthenias* L., nicht selten, im Mai.

### Anmeldung neuer Mitglieder.

Herr Bombe, Guben, Preussen.

### Briefkasten der Redaktion.

Herrn A. D. in P. Mit Dank erhalten, findet gerne Aufnahme.

Herrn L. v. A. in B. Betreffender Herr wohnt noch in G.

### Vereinsbibliothek.

Von Herrn Rudolf Püngeler ging als Geschenk ein: „Stett. ent. Zeitung“, Heft II, Jahrg. 1896: Lepidopterologische Mitteilungen aus der Schweiz, von R. Püngeler. Der Empfang wird dankend bestätigt.

# ZOBODAT - [www.zobodat.at](http://www.zobodat.at)

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Societas entomologica](#)

Jahr/Year: 1897

Band/Volume: [12](#)

Autor(en)/Author(s): Slevogt Balduin

Artikel/Article: [Die bisher in Kurland beobachteten Noctuen nach Art und Zeit ihres Vorkommens. 115-116](#)